

WIKINGERBO(O)TE

Juli 2022

WM-Fieber im Rheinhafen

Liebe Wikingerinnen und Wikinger,

am kommenden Wochenende stehen für den KRV zwei Weltmeisterschaften auf dem Plan: die Junioren-WM in Varese mit zwei KRV-Sportlerinnen und das KRV Sommerfest mit der Humpenvierer-WM. Für die aktuellen WM-Ereignisse ist auf der Webseite ein Liveticker eingerichtet. Dort sind alle Informationen und Startzeiten zu finden.

Das KRV Sommerfest findet am Samstag, den 30. Juli ab 16:30 Uhr statt. Eingeladen sind alle Mitglieder des KRV Wiking mit ihren Freunden und Familien. Bringt mit, wer Lust auf Rudern, gute Laune und eine ausgelassene Party hat. Es gibt Bier, Gegrilltes und Cocktails.

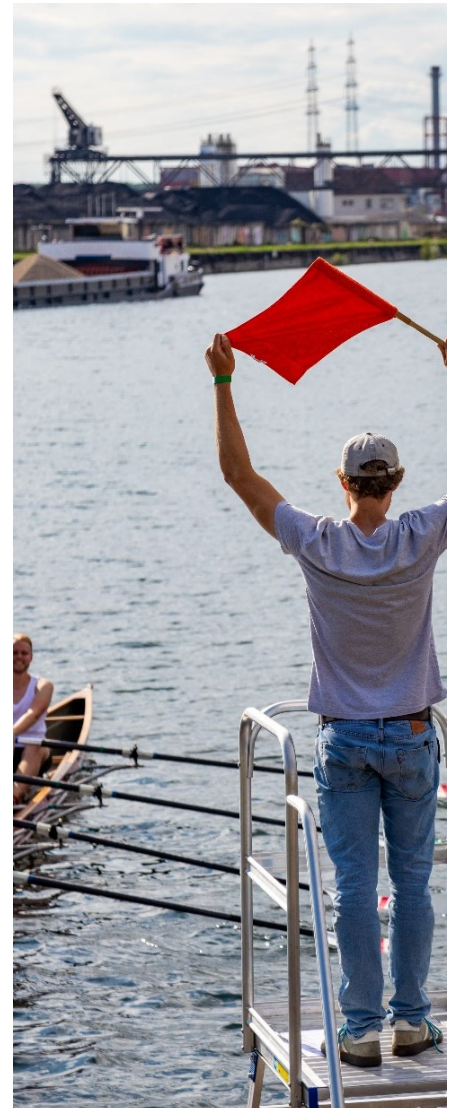
Die Humpenvierer-WM feiert in diesem Jahr ein Rekord-Meldeergebnis mit 19 startenden Booten. Die Vorläufe beginnen um 17 Uhr, das Finale ist für 20 Uhr geplant. Anschließend verwandelt sich die Bootshalle in einen Dancefloor und DJ Hotfilter führt mit einem aufregenden musikalischen Mix durch die Nacht. Getanzt wird bis in die frühen Morgenstunden. Zum Abbau am Sonntag wird es einen Livestream aus Varese geben, um kein Finale dort zu verpassen!

Bitte beachtet, dass aufgrund von Auf- und Abbauarbeiten der Ruderbetrieb am Wochenende nur eingeschränkt möglich sein wird.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Sommerfest mit euch!

Eure Redaktion

Linda und Johann



Inhalt

WM-Fieber im Rheinhafen

Wikinger News

Das Neuste aus Varese

Baltic-Cup Teilnahme für Ella Knispel

Wikinger Report

Bronze, Silber und Gold auf dem Aasee

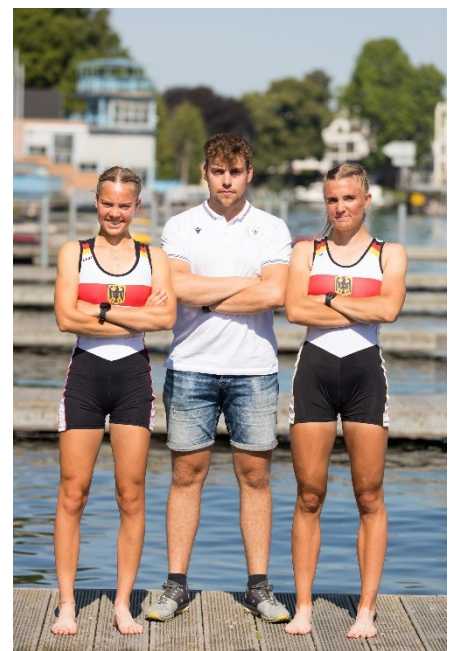
All you can row 2022

53. Bundeswettbewerb in Bremen

LM in Breisach

Bier des Monats – August

Termine



Wikinger News

Das Neuste aus Varese

Die Vorbereitungen in Berlin-Grünau zur Junioren-Weltmeisterschaft in Varese wurden in der vergangenen Woche abgeschlossen. Helena Brenke (Doppelzweier), Clara Reiter (Riemen-Ersatzfrau) und ihr Trainier Maximilian Pawlik sind direkt von Berlin aus nach Varese geflogen. Dort sind die ersten Rennen bereits im Ziel angekommen.

Clara Reiter hat am vergangenen Dienstag zusammen mit Sandra Berner aus Heidelberg im Zweier o.St. das [Ersatzleute-Rennen souverän gewonnen](#). Sie wartet nun gespannt darauf, ob sie bei einem der kommenden Finalrennen im Boot sitzt. „Clara fühlt sich gut vorbereitet. Aufgrund vieler krankheitsbedingter Ausfälle ist sie in Berlin regelmäßig zum Einsatz gekommen. Sie kennt die Mannschaften und hatte gute Gelegenheiten ihre Qualitäten zu zeigen. Ich hoffe, sie bekommt die Möglichkeit das auch in einem der Finals zu zeigen. Der Sieg im Ersatzleuterenen spricht bis dahin erstmal für sich“, so der Cheftrainer Maximilian Pawlik.

Helena Brenke konnte sich derweil am Mittwoch, den 27. Juli zusammen mit ihrer Zweierpartnerin Paula Lutz über einen Vorlaufsieg direkt fürs Halbfinale qualifizieren. Dort haben die beiden von Anfang an das Renntempo vorgegeben und die Australierinnen an der richtigen Stelle attackiert. Waren die beiden vor ihrem ersten Rennen noch angespannt, sind sie nun selbstbewusster und heiß auf das Halbfinale. Dort

warten die amtierenden Europameisterinnen aus Griechenland, während starke Litauerinnen und die amtierenden Weltmeisterinnen aus den Niederlanden im anderen Halbfinale fahren. Die Startzeit ist am Samstag um 10:30 Uhr. World Rowing stellt einen [Livestream](#) zur Verfügung. Werden die beiden höchstens Dritte, sind sie für das A-Finale am Sonntag um 13:40 Uhr qualifiziert. Wir drücken fest die Daumen!

Am vergangenen Freitag erschien in den BNN ein Artikel zur WM-Teilnahme von Helena und Clara. Der Bericht dazu sowie der Link zum Livestream sind auf der [Webseite](#) zu finden.

Baltic-Cup Teilnahme für Ella Knispel

Ein weiterer rudersportlicher Erfolg auf nationaler Ebene wurde am 14. Juli verkündet: Ella Knispel erhielt eine Nominierung für den Baltic-Cup 2022, der vom 23. bis 25. September stattfindet. Der Baltic-Cup gilt als „kleine Europameisterschaft“ der mittel- und nordeuropäischen Nationen. Startberechtigt sind die älteren U17 und die jüngeren U19 Jahrgänge.

„Für Ella ist das eine Bestätigung ihrer starken Rudersaison. Sie wird im Vierer ohne an den Start gehen und sich im September eine Woche gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen in Breisach vorbereiten“, berichtet Maximilian Pawlik.

Wikinger Report

Bronze, Silber und Gold auf dem Aasee

Am 2. und 3. Juli fanden die [Quadrupelmeisterschaften](#) auf dem Aasee in Münster statt. Quadrupel bedeutet, dass an diesem Wochenende die Deutschen Master-, Para-, Hochschul- und Großbootmeisterschaften parallel stattfanden. Der KRV reiste mit einer 22-köpfigen Senioren-Rennmannschaft an und bestritt Rennen bei den Großboot- und Hochschulmeisterschaften.

Zuerst gelang es dem Frauen Vierer ohne St. den Titel aus dem letzten Jahr zu verteidigen. In einem knappen Rennen siegten Victoria Karl (Schlag), Luise Münch, Esther Linner und Barbara Thiele. In der gleichen Besetzung konnten sie sich auch den Titel bei den deutschen Hochschulmeisterschaften sichern.

Zwei weitere Siege rundeten das Ergebnis am Samstag ab: Henri Becker und Adrian Menedoht siegten im Lgw. Doppelzweier genauso wie Jonas Fitz und Karl Draper im Zweier ohne St. Die weiteren Medaillen auf den Großbootmeisterschaften wurden an Karlsruhe wie folgt vergeben: Adrian gewann eine Silbermedaille mit einer Renngemeinschaft im Lgw. Vierer ohne St. und Aileen Vögeli gewann im Lgw. Frauen Doppelvierer Bronze.

„Der dritte Platz in der Gesamtwertung unterstreicht, was für eine große und erfolgreiche Trainingsgruppe wir haben“, resümiert der Seniorentainer Adrian Elter das Wochenende. Er ist mit der Leistung seiner Mannschaft zum Saisonhöhepunkt zufrieden.

All you can row 2022

Endlich wieder „[All You Can Row](#)“ im Sommer! Früh um viertel nach fünf Uhr morgens ging es aus der Fächerstadt auf den Rhein hinaus. Aus Becken I (Rheinklub Alemannia) und Becken IV (Karlsruher RV Wiking) ging es für zwei Boote zum Hafenausgang, um sich auf eine lange Reise zu machen. Vom Karlsruher Ruder-Verein Wiking dabei war die Mannschaft „TiTiKaKa“ in der „Rappenwört“: Sabine Buchheister, Claudia Seck, Sandra Bruinings, Matthias Lilotte-Sikora und Klaus Trampert schafften es bis zum malerisches Bingen (172 Kilometer). Außerdem ruderten ebenfalls Ariane Pieters, Claudia Ciescholka und Gudrun Klein in der „Flying Dutchman“, ebenfalls bis nach Bingen.

53. Bundeswettbewerb in Bremen

Nachdem die drei U15-Sportler*innen sich auf der [Qualifikation in Esslingen](#) ein Ticket sichern konnten, ging es letzte Woche nach Bremen zum 53. Bundeswettbewerb. Wim Fischer und Toni Detscher hatten sich im Leichtgewichts Jungen Doppelzweier 12/13 Jahre und Anne Fischer im Mädchen Einer 14 Jahre qualifiziert. Gemeinsam mit ihren Trainerinnen Lisa Merz und Maren Punkte ging es bereits am Donnerstag, 7. Juli zum Werdersee nach Bremen.

Zu meistern waren eine Langstrecke über 3.000 m, ein Zusatzwettbewerb mit Geschicklichkeitsübungen und die Kurzstrecke über 1.000 m.

Wim und Toni schafften es als Siebtschnellste auf der Langstrecke ins B-Finale, welches sie souverän gewannen.

Anne qualifizierte sich als sechstschnellste fürs A-Finale, in welchem sie nichts anbrennen ließ und sich mit zwei Bootslängen Vorsprung vor dem Feld den ersten Platz sicherte. Damit ist sie Deutschlands schnellste U15-Ruderin! Fotos von den Siegern und einen ausführlichen Regattabericht gibt es auf der [Webseite](#).

LM in Breisach

Am Wochenende des 23. und 24. Juli fanden in Breisach die baden-württembergischen Landesmeisterschaften statt. Mit ausgedünnter Mannschaftsstärke zeigte die Kinder und Junior*innen ihr Können und gewannen fünf Bronzemedailen.

Die erste ergatterte Anne Fischer bei den jüngsten Starterinnen der Regatta: im Mädchen Einer 14 Jahre wurde sie Dritte. Im Juniorinnen-Vierer o.St. U19 sicherten sich Luzia Pilz, Ella Knispel, Anna Preischl und Sophia Brenke ebenfalls eine Medaille. In der gleichen Bootsklasse gewannen Leon Kolodzie, Tom Weinhardt, Lars Trampert und Timur Baltas ebenfalls Bronze. In den Doppelzweiern U17 sprang sowohl für Luzia und Sophia als auch für Tom und Lars Edelmetall heraus.

Im Junioren-Zweier o.St. U19 fehlten Lars und Leon lediglich drei hundertstel Sekunden zum dritten Platz.

Bier des Monats – August

Die Hirsch Brauerei aus Wurmlingen ist dem ein oder der anderen vielleicht noch gut in Erinnerung (Bier des Monats Dezember '21 – Hirsch Helles). Mit dem Kristall Weisse beweist die Brauerei einmal mehr ihre Qualität. Vom ersten Schluck an überzeugt das Prickeln auf der Zunge, erfrischt den Körper und erfreut den Geist. Trotz der Leichtigkeit, die mit dem Kristallweizen einhergeht, bleibt die markante Note eines vollwertigen Hefeweizens in einem runden Abgang erhalten. Süffig – Frisch – Lecker. Das perfekte Bier für einen heißen Sommertag.



Termine

Die gesamte Übersicht findet ist wie immer auf der Webseite zu finden:
<https://www.krv-wiking.de/termine>

Juli 2022	
29.07.2022	Junioren-Weltmeisterschaften Varese
30.07.2022	KRV Sommerparty
August 2022	
20.08.2022	Bodenseerundfahrt LRVBW
September 2022	
03.09.2022	Tagesfahrt Bodensee
07.09.2022	World Masters, Libourne
07.09.2022	EUC Istanbul



Impressum

Redaktion: Linda Möhlendick, Johann Fox
 Fotos: Schwier/DRV, Lenz Kiefer, Magnus Fox

Karlsruher Ruder-Verein Wiking v. 1879 e. V.
 HansasträÙe 18b
 76189 Karlsruhe

Wir freuen uns über Euer Feedback an
redaktion@krv-wiking.de.

Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt. Jede unentgeltliche Verbreitung des unveränderten und vollständigen Dokuments ist zulässig. Eine Verwendung von Textauszügen ist nur bei vollständiger Quellenangabe zulässig.